

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 220.

Sonntag, den 8. August.

1841.

Vom 31. Juli bis 6. August sind alhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 31. Juli.

Ein Knabe 8½ Jahre, Hrn. D. Franz Hartmanns, ausübenden Arztes Sohn, in der Petersstraße; st. an Wassersucht.
Eine Jungfer 41½ Jahre, Hrn. Joh. Gottfr. Eichelbaums, Röhrmeisters älteste Tochter, an der Wasserlunf; st. an Brustkrankheit.

Sonntags, den 1. August.

Ein Mann 30½ Jahre, Herr Johann Koschel, Privatgelehrter, in der kleinen Fleischergasse; st. an Luftröhrenschwindsucht.
Ein Knabe 11 Wochen, Hrn. Johann Karl Theodor Lindners, Bürgers und Fleischhauermeisters Sohn, in der Hospitalstraße; starb an Atrophie.

Ein Knabe 24 Stunden, Hrn. Karl Aug. Dürlls, Bürgers u. Hausbes. Sohn, in der Katharinenstraße; st. an Schwäche.
Eine Frau 52½ Jahre, Johann Christoph Falkners, Zimmergefellens Ehefrau, in der Brüdergasse; starb an Entkräftung.
Ein unehel. Zwillingknabe 20 Wochen, in der Johannisgasse; starb an Krämpfen.

Montags, den 2. August

Ein unehel. todtgeb. Knabe, in der Rosenthalgasse.

Dienstags, den 3. August

Ein Mann 57 Jahre, Hr. Joh. Gottl. Starke, Bürger u. Hausbes., in der kleinen Fleischergasse; starb an Lungenlähmung.
Ein Knabe 4½ Jahre, Hrn. Karl August Dürlls, Bürgers und Hausbesizers Sohn, in der Katharinenstr.; st. an Halsbräune.
Ein unehel. Mädchen ½ Jahr, in den Thonbergs-Straßenhäusern; starb an Krämpfen.

Mittwochs, den 4. August.

Ein Knabe ½ Jahr Hrn. Karl Anton Kadelli's, Bürgers und Schenkwrths Sohn, am Neumarkte; st. am Blutschlage.
Ein todtgeb. Knabe, Joh. Friedr. Wilhelm Reichs, Maschinenputzers bei der Magdeb. Eisenbahn Sohn, in der Serbergasse.
Ein unehel. Mädchen 21 Wochen, in der Johannisgasse; starb an Krämpfen.

Donnerstags, den 5. August.

Ein Mann 77 Jahre, Hr. Albert Drude, ehemaliger Bürger u. Kaufm. aus Hettstädt, in der Magazingasse; st. an Altersschwäche.
Eine Frau 62 Jahre, Hrn. Friedrich August Mollwits, Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau, in der Nicolaisstraße; starb an Unterleibskrankheit.

Ein Knabe 2 Stunden, Hrn. Johann Heinrich Reese's, Bürgers u. Schneidermstrs. Sohn, im Brühle; st. an Schwäche.
Eine Frau 72 Jahre, Gabriel Sparigs, Einwohners Witwe, im Jakobshospitale; starb am Krebschaden.

Eine unverb. Mannsperson 23 Jahre, Gustav Adolph Borsdorf, Maurergeselle, am Flossplah; st. an Lungenschwindsucht.
Ein Mädchen 1 Jahr, Karl Friedrich Rauchs, Einwohners Tochter, in der Friedrichstraße; starb an Krämpfen.

Ein Knabe ½ Jahr, Heinrich Gotthelf Hempels, Gerichtsbieners Sohn, im Salzgäßchen; starb an Zahnkrankheit.

Freitags, den 6. August.

Ein Mann 44 Jahre, Hr. Heinrich Wilhöft, Bürger und Vorstand bei der Eisenbahn-Güterversendung, in der Lauchaer Straße; starb an Brustkrankheit.

Eine Frau 63½ Jahre, Joh. Gottfr. Schmidts, herrschaftl. Gärtners Witwe, an der Pleiße; st. an Unterleibsentzündung.
Eine unverb. Mannsperson 37 Jahre, Karl Eduard Sattler, Schriftgießergehilfe, im Jakobshospitale; st. an Schwindsucht.

Ein unehel. Knabe 5 Wochen, in der Laucher Straße; starb an Krämpfen.

10 aus der Stadt, 13 aus der Vorstadt, 2 aus dem Jakobshospitale, zusammen 25.

Vom 31. Juli bis 6. August sind geboren:

17 Knaben, 19 Mädchen, zusammen 36 Kinder, worunter zwei todtgeborne Knaben.

Edictalladung.

In Folge der Concurseröffnung zu des Fleischermeister Johann Gottlieb Wagners alhier Vermögen werden sämtliche bekannte und unbekante Gläubiger desselben andurch peremptorisch unter der Verwarnung des Ausschlusses von diesem Creditwesen und bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand geladen, den 8. October 1841 an Rathsstelle alhier zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und zu beschleunigen, sowohl mit dem bestellten Concurstretter über die Richtigkeit ihrer Forderungen, als unter sich selbst wegen des Vorzugs rechtlich zu verfahren, zu beschließen und den 29. October 1841 der Bekanntmachung eines Prä-

clustobescheides sich zu gewärtigen, sodann aber den 12. November 1841 Vormittags anderweit hier legal zu erscheinen, der Güte zu pflegen und womöglich einen Vergleich abzuschließen, unter der Verwarnung, daß diejenigen, die in diesem Termine außen bleiben, sich nicht oder nicht gehörig erklären, für einwilligend in den Beschluß der Mehrheit werden gehalten werden; in Entstehung Vergleichs aber den 17. November 1841 der Intotation der Acten zu Einholung eines Locations-Erkenntnisses und endlich den 3. December 1841 der Publication desselben, welches für die Außenbleibenden für bekannt gemacht erachtet werden wird, gewärtig zu sein. Markranstädt, den 28. Juni 1841.

Das Stadtgericht.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag den 8. August: Lumpaci Baabundus, oder: das liederliche Kleeblatt, Posse von Restrey. Schuster Knieriem — Hr. Raeder.

Die architektonische Ausstellung

im Kunstvereins-Locale ist täglich von 10 bis 12, Sonntag nur von 11 bis 12 Uhr Vormittags, und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags offen, und wird im Laufe der kommenden Woche für immer geschlossen werden.

Anzeige. Bis mit dem 15. dieses Monats gehen unsere Schiffe morgens 10 Uhr, vom 16. aber täglich früh 6 Uhr

mit Passagieren und Gütern von hier nach Hamburg ab. Magdeburg, den 7. August 1841.

Die Direction der vereinigten Hamburg-Magdeburger Dampfschiffahrtss. Compagnie.

Auskunft und Fahrbillets in Leipzig bei Ferd. Sernau, Grimma'sche Straße Nr. 24.

Wein-Auction.

Mittwochs den 11. August, Vormittags von 9—12 Uhr, sollen auf der Schlossgasse allhier, nahe dem Petersthore im Keller neben No. 16, folgende rein gehaltene und gut gepflegte Weine in ganzen und halben Eimern, resp. in Flaschen, notariell versteigert werden:

- 1 Stück Würzburger Gropmühl 1828er,
- 1 „ Rudesheimer 1834er,
- 1 „ Liebfrauenmilch 1834er,
- 1 „ Johannisberger 1834er,
- 5 Oxh. Dulamond, weiss,
- 5 „ Ducasse Pouillac, roth,
- 100 Flaschen Dry Madeira,
- 100 „ rother Burgunder.

Proben werden Montag und Dienstag von 10—12 Uhr und Mittwoch um 8 Uhr im Keller verabreicht.

Adv. Steche,
req. Notar.

Neue holländische Häringe empfiehlt
Herrmann Schend, gr. Windmühlengasse Nr. 5.

Verkauf. Es liegen 16 bis 18 Ctr. mittelfeine Schafwolle auf hiesiger Rath's-Biegelscheune zu verkaufen. Dieselbe ist jeden Tag zur Ansicht zu zeigen.

Zu verkaufen sind 3 alte große Ofenlasten nebst einem Kochofen $\frac{1}{2}$ Elle lang, 18 Zoll breit, in Nr. 446, Halle'sches Gäßchen.

Zu verkaufen steht ein Jagdhund, braun von Farbe, fern dressirt, 3 Jahre alt, bei J. Klöppel in Pegau.

Die erwarteten feinen Hamburger Cigarren sind angekommen und verkauft zu möglichst billigen Preisen

Herrmann Schend,
große Windmühlengasse Nr. 5.

Damenhüte und Hauben werden äußerst billig ausverkauft. Sophie Tränkner, Petersstr. Nr. 21/118, 1. St.

Engl. Vollblut-Sporen von Stahl,

so wie die neue Art Halssporen mit Federn, von Argentan, sind wieder angekommen bei

G. B. Heisinger, Schuhmachergäßchen.

Von Elastiques

in neuestem Geschmack, zu Beinkleidern, empfing die ersten Sendungen für den Herbst, und empfehle selbige zu billigen Preisen.
E. H. Heyne, Tuchhalle.

Großer Ausverkauf.

Von Montag den 9. bis Sonnabend den 21. August findet bei mir ein

Ausverkauf

folgender austrangirter Ausschnitts und Modewaaren statt.

- Als: $\frac{9}{8}$ br. Callicos zu 2, 2 $\frac{1}{2}$ und 3 gGr. die Elle.
 $\frac{6}{4}$ br. franz. Bize, von 7 u. 8 gGr. auf 4 $\frac{1}{2}$ u. 5 $\frac{1}{2}$ gGr. die Elle herabgesetzt,
 $\frac{6}{4}$ br. quar. Merinos, von 5 auf 3 $\frac{1}{2}$ gGr. die Elle herabgesetzt,
 $\frac{6}{4}$ br. gedruckte franz. Tacconets, von 10 auf 4 gGr. die Elle herabgesetzt,
 $\frac{5}{4}$ br. Berliner Singhams, von 2 $\frac{1}{2}$ auf 1 $\frac{3}{4}$ gGr. die Elle herabgesetzt,
 Mouffeline de laine Kleider, von 5 Thlr. auf 2 Thlr. 14 gGr. das Stück herabgesetzt,
 $\frac{9}{4}$ große Mouffeline de laine Tücher, von 2 $\frac{1}{3}$ Thlr. auf 24 gGr. das Stück herabgesetzt,
 $\frac{6}{4}$ große Mouffeline de laine Tücher, von 24 auf 10 gGr. das Stück herabgesetzt,
 große dergleichen Shawls, von 44 auf 28 gGr. das Stück herabgesetzt,
 kleine dergleichen Colliers, von 8 auf 6 gGr. das Stück herabgesetzt,
 gestickte dergleichen Colliers, von 16 auf 8 gGr. das Stück herabgesetzt,
 große Chang. seidne Shawls, von 52 auf 32 gGr. das Stück herabgesetzt,
 $\frac{8}{4}$ große Sacc-Schleier mit Bordure, von 32 auf 17 gGr. das Stück herabgesetzt,
 $\frac{6}{4}$ große Jagon. Sacc-Tücher, von 24 auf 13 gGr. das Stück herabgesetzt,
 franz. gesteppte Atlas-Gravaten, von 22 auf 12 gGr. das Stück herabgesetzt,
 seidene Gravaten, gestickt und mit Quasten, von 24 auf 8 gGr. das Stück herabgesetzt,
 glatte und gemusterte Tibet-Kerter und
 $\frac{7}{4}$ br. gemusterte Pondichery-Kerter, von 24 auf 12 gGr. die Elle herabgesetzt.

Theodor Kahle,

Grimma'sche Straße Nr. 5, dem Nachmarkt schräg über.

Eine gute Amme wird sogleich gesucht: Burgstraße Nr. 3.

Gesucht wird zu sogleichem Antritte eine gesunde Amme, welche schon gestillt hat, und hat sich zu melden im Gewölbe über Ackersteins Keller, am Markte.

Gesucht wird eine Köchin, zum 1. October anzutreten. Zu melden in der Reichsstraße, unweit Koch's Hof Nr. 44, in der zweiten Etage, vorn heraus.

Gesucht wird zum 1. September ein Mädchen, welches nähen und platten kann, mit Kindern umzugehen versteht, dabei Zeugnisse seines Wohlverhaltens aufzuweisen hat. Zu erfragen Petersstraße Nr. 1/88, 3 Treppen hoch.

* Eine mit guten Empfehlungen versehene Köchin von gesetzten Jahren wird zum 1. Sept. u. o. zu miethen gesucht. Näheres bei den Herren Winkler & Walther, Thomasg.

Zu vermieten ist eine freundliche erste Etage von 3 oder nach Befinden 4 Stuben: in Nr. 13/1246, Querstraße. Näheres daselbst im Hause rechter Hand.

Zu vermieten ist ein geräumiges Gewölbe, Hainstraße Nr. 4/342. Zu erfragen im Paulinum, dem Gewandhause gegenüber 1 Treppe hoch.

Zu vermieten sind auf der Johannisgasse Nr. 1326 mehre kleine Logis im Preise von 48 Thlr. jährlich.

Zu vermieten und zu Michaeli zu beziehen ist ein Parterrelogis; das Nähere Ulrichsstraße Nr. 59/953, parterre links.

Zu vermieten ist sofort in No. 1326 nach Reimers Garten ein vollständig eingerichtetes Familienlogis von 4 Stuben nebst Zubehör für 180 Thlr. jährlich.

* Ein hübsches Stübchen ist an einen soliden Herrn oder Frauenzimmer billig zu vermieten. Reichels Garten, Theatersing's Haus Nr. 5, bei Liebert.

* In Nr. 4/777 4 Treppen hoch, vor dem Petersthor, in Hrn. Lehmanns Hause, ist eine sehr schöne Stube nebst Schlafstube mit schönster Aussicht auf die Promenade zu Michaeli zu vermieten.

* Ein kleines Logis, vorn heraus, ist von stillen Leuten zu Michaeli zu beziehen: Serbergasse Nr. 48.

Offen stehen ein Paar Schlafstellen: Brühl Nr. 492, 2 Treppen hoch.

Terpsichore. Heute Sonntag großes Doppeladlerschießen, Concert und Ball im Peterschiesgraben. Anfang des Concerts 3 Uhr, des Doppeladlerschießens präcis 4 Uhr. Für die Damen ist für passende Unterhaltung bestens gesorgt.

(Bei ungünstiger Witterung beginnt die Ballmusik gegen 6 Uhr). Herrmann Friedel.

Kaffeehaus zu Krügers Bad.

Das heute den 8. August die Concert- und Tanzmusik in genanntem Locale beginnt, und wie früher regelmäßig damit fortgeföhrt wird, zeigen dem geehrten Publicum die Unterzeichneten hiermit ergebenst an und bitten zugleich um recht zahlreichen Besuch.

Das Musikchor.
E. Föld.

A. Stolpe,
Restaurateur.

Heute Sonntag Concertmusik
in der Oberschenke zu Gohlis.

Schleußig.

Heute den 8. August Concert, Doppel-Adler-Schießen, und andere ländliche Vergnügungen. Anmeldungen werden angenommen: Petersstr. Nr. 31, 1. St.

Thonberg.

Heute Concert, bei ungünstiger Witterung im Saale; um recht zahlreichen Besuch bittet H. Werthmann.

Concert in Zweinaundorf

heute Sonntag den 8. August vom Musikchor des zweiten Schützenbataillons. Um zahlreichen Besuch bittet E. Kühne.

Grüne Schenke.

Da morgen, Montag den 9. August, ein Doppeladler-Schießen mit Figuren stattfinden wird, so lade ich alle Freunde und Gönner dazu ergebenst ein und versichere, daß ich an selbigem Tage durch eine prompte Bedienung sowohl mit warmen und kalten Speisen, frischem Kuchen, als auch mit guten Getränken, vorzüglich frischem Lützschener Lagerbier, dafür Sorge tragen werde, meiner werthen Gäste Zufriedenheit zu erlangen. August Walther.

Gasthof zu Lindenau.

Heute Sonntag verschiedene Sorten selbstgebackenen Kuchen.

Abtnaundorf.

Heute Sonntag den 8. Aug. Concert von dem Signalisten-Corps des königl. ersten Schützenbataillons. Es bittet um zahlreichen Zuspruch A. Leuchte.

Kleinzschocher.

Sonntag, den 8. Aug., ladet zu gut besetzter Concertmusik ergebenst ein Pollter.

Volkmarisdorf.

Einladung. Heute Sonntag großes Doppel-Adlerschießen, wobei ich mit verschiedenen Obst- und Kaffee-kuchen aufwarten werde und lade ergebenst ein. F. Bornkessel.

Heute starkbesetztes Concert in Möckern.

Leipziger Waldschlößchen.

Heute starkbesetztes Concert. Julius Kopisch.

* Alle Sonntage und Montage Tanzmusik in der grünen Eide.

Leipziger Feldschlößchen.

Einladung zu einer dreifachen Feier.

Erstens: Ende des Siebenschläfers, der uns Sturm und Ungewitter sandte. Zweitens: Fröhliche Feier über die freundliche Rückkehr des Sommers, und Drittens: Neues Erwachen des Feldschlößchens. Dabei finden statt gymnastische Spiele und Ringkämpfe zwischen einem zweiten Nappo und Dupuis, und werden verabreicht die herrlichsten in ihrer Glanzperiode stehenden Biere.

Leipziger Feldschlößchen.

Montag den 9. August Concert. Die aufzuführenden Musikstücke werden den verehrten Gästen einen unerwarteten und unerhörten Genuß bieten. Dabei ausnahmsweise höchst brillante Illumination des Leipziger Feldschlößchens.

Ergebenste Einladung. Montag, den 9. August ladet seine verehrten Gäste zu Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig nebst andern Speisen höflichst ein Herrmann, neuer Anbau, lange Straße.

Einladung. Montag den 9. Speckkuchen bei J. G. Seyffert, Preußergäßchen Nr. 8/2.

Einladung morgen früh 49 Uhr zu Speckkuchen bei Carl Paul, Plauenscher Platz Nr. 5.

Einladung. Montag den 9. August ladet zum Schlachtfeste ergebenst ein J. E. Heinke, vor dem Schützenthor.

Einladung. Heute zu Speck-, Apfel-, Kirsch- und Kaffeekuchen bei Heinke in Reichels Garten.

Einladung. Heute zu Rinderbraten und neuen Kartoffeln, so auch zu einem guten Lützschener Bier und morgen zu Klößen in Weissuppe, wie auch andern Speisen. Ich bitte um zahlreichen Besuch. Carl Gerhardt in Reudnitz.

Einladung. Heute Sonntag zu Speck- und verschiedenen Sorten Obst- und Kaffee-Kuchen ladet ergebenst ein Schröder, in Volkmarisdorf.

Heute zu Sülze, Beefsteak mit Schmorkartoffeln nebst einem guten Glase Bier ladet ergebenst ein F. S. Diehe, in der langen Straße.

* Heute früh um 10 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein Johne im Gewandgäßchen.

Montag den 9. junge Hühner mit allerlei, englischer Rinderbraten mit Weinkraut, so wie ganz feine Gose bei Lindner, in der Gosenchenke in Eutritzsch.

Montag den 9. Abends ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein Diemecke, Thonbergstraße Nr. 1.

Heute Sonntag früh Speckkuchen bei
Rudolph, Nicolaisstraße.

Heute Sonntag zu Obst- und verschiedenen Kaffee-Kuchen
ladet höflichst ein
C. Ackermann, vor dem Zeiger- und Windmühlenthore.

* Heute Sonntag ladet zu verschiedenen Obst- und andern
Kuchen, so wie morgen zu frischer Wurst und Welsuppe höf-
lichst ein
Wahle, vorderes Brand.

Heute ladet zu Speck-, Kirsch- und Kaffee-Kuchen ergebenst
ein
J. G. Henze, in Reichels Garten.

Heute Sonntag Schlachtfest in Stötteritz.
Schulze.

* Dicken Citronat-, Kirsch- und verschiedene Butterkuchen,
auch Windbeutel, empfiehlt der Bäcker, Schützenstraße Nr. 6.

* * Heute gesellschaftliches Regal Vergnügen in der Linde.

* In meinem Wagen Nr. 8, welchen ich aber auch ohne
Nummer als Lohnfuhrer vermietet habe, hat sich ein Geld-
stück von Werth gefunden, welches jedenfalls einer meiner
geehrten Abmieter verloren hat. Ich mache dieß hiermit
pflichtschuldigt bekannt und bitte den Eigenthümer, sich zu wen-
den an den Lohnkutscher Daniel Schöppe, Frankfurter
Straße Nr. 20/1049.

Stehen gelassen oder abhanden gekommen ist am
2. August ein braunseidener Regenschirm mit metallnem Stabe,
worin oben eine Feder, mit hörnernem Griff, oben ein Perl-
mutter-Plättchen. Man bittet, ihn gegen gute Belohnung ab-
zugeben: Rossplatz Nr. 15/1329, linker Hand.

Zugelaufen ist ein weiß und schwarz gefleckter Hund,
und in Nr. 17/1203 der Poststraße abzuholen.

Gefunden wurde den 6. August d. J. Abends gegen
7 Uhr eine zweigehäufige Taschenuhr auf dem Wiesenwege
nach dem Pardefflusse, vor dem Schützenhore. Der rechtmäßige
Eigenthümer erhält dieselbe gegen Erstattung der Insertions-
gebühren von J. F. C. Ernst, Schützenstraße Nr. 25/1226.

Lithographirt mir nur Ernstlich gut,
Dann hat der Mann auch frohen Muth,
Geduckt, breitschultrig, nicht zu groß,
Das macht sich in der That famos.

Todesanzeige. Am 29 Juli starb mir zu Ikehoe bei
Hamburg mein guter Mann und liebender Vater seiner Kinder,
Karl Traugott Lüttner, in seinem 51. Jahre. Groß
ist mein Schmerz, da er vor 4 Wochen gesund und wohl von
hier abreiste. Diesen traurigen Todesfall zeige ich Verwandten
und Freunden hierdurch an.

Leipzig, den 7. August 1841.

Die hinterlassene Witwe, Johanna Lüttner, und Kinder.

Nach des Höchsten unerforschlichem Rathschlusse entschlief
heute Morgen 8½ Uhr meine innigst geliebte Gattin, Henriette
Lange, geb. Müller, in dem Alter von 25½ Jahren, nach
langen schmerzlichen Leiden. Der Glaube und die Vernunft
macht mich voll fester Hoffnung, sie auf einem lichteren Sterne
wiederzusehen und des großen Vaters Güte giebt mir Trost
bei der Ansicht meiner Waisen.

Geehrte Freunde und Verwandte werden mir ihr Wohl-
wollen und stilles Beileid nicht veriaßen, um welches ich bitte, und
bemerke, daß ich nach dem Willen der Verschiedenen keine
äußern Zeichen der Trauer anlegen werde.

Leipzig, den 7. August 1841.

G. M. Lange, Tischlermstr. und Hausbesitzer,
dessen Kinder:

Marie, Fanny und Clara Lange.

Einpässirte Fremde.

Hotel de Baviere: Sr. Excell. der General Braun nebst Ge-
mahlin, v. Cassel. Frau Gräfin v. Sauer nebst Fam., v. Wien. Hr.
Kammerhr. v. Pfaffenrath nebst Fräul. Tochter, v. Saalfeld. Neu-
städter, Reg.-Rath v. Wien. Ernst, Kfm. v. Aachen. Pattorf, Kam-
merherr auf Glücken. Sacaze, Kfm. v. Paris. Sawoey, Partic. von
London. Kfm. Waltherr nebst Fam., v. Prag. Graf v. Potocki, von
Petersburg. Erdmann, Prof. von Halle. D. Dolander nebst Gem.,
v. Stockholm. D. J. u. C. Raschte, u. Fr. Baronin Thysbert
nebst Fräul. Tochter, v. Prag. Hr. Kfm. Ehrhorn nebst Gem., und
Cohen, Partic. v. Hamburg. Jus. Partic. v. Stuttgart. v. Aren-
torff, Partic. v. Mecklenburg-Schwerin. Lindheim, Rittergutsbesitzer
von Ullersdorf.

Hotel de Bologne: Hr. Partic. Grant nebst Gem., v. London.
D. Franz nebst Gem., v. Raumburg.

Hotel de Russie: Hr. Baron v. Luderitz, v. Berlin. Baron
v. Hoffelagen, Rittergutsbes. v. Melscheide. Baron von Knorr, von
Prag. Baron v. Guerr, v. Utrecht Mainhard, Kaufm. v. Berlin.
Schmidt, Kfm. v. Königsberg. Sala, Partic. von Berlin. Hermes,
Rentier v. Hamburg. Römer, Kfm. v. Wittenberg. Amtsecretair
Kind nebst Gem., v. Gradow. Müller, Kaufm. v. Frankfurt a. M.
Römer, Conrector v. Gradow. Sch. Justizrath Roll nebst Fam., v.
Posen. D. Roll, v. Berlin.

Hotel de Saxe: Rad. Baillob, v. Neuschatel. Dem. Terrier,
v. Genua. Dem. Klavel, v. Warschau. Hr. Thomas, Kaufm. von
Malmedy. Baron v. Salza, Oberst, u. Ektra, Lieut. v. Stockholm.
v. Scheeb, Kfess. v. Potsdam. Morgan, Rentier v. London.

Deutsches Haus: Hr. Meyenmark, Gutsbes. v. Nauendorf.

Goldner Adler: Hr. Kfm. Schwarz nebst Mutter, v. Dschag.
Frau Cassirer Haslauer nebst Tochter, v. Dresden.

Goldnes Einhorn: Hr. Köding, Stadtsecret. von Königsberg.
Schmidt, v. Authausen. Horn, Kfm. v. Seringswalde. Dem. Pempel,
v. Frankfurt. Hr. Bissing, Musikdir. v. Magdeburg.

Goldner Elephant: Fr. v. Beust n. Fräul. Töchtern, v. Borna.

Goldner Hahn: Hr. Brunkuber, Kfm. v. Raumburg.

Goldne Sonne: Hr. Grimmer, Kfm. v. Bennshausen.

Großer Blumenberg: Hr. Adv. D. Cornils nebst Fam., von
Garding. Müller, Pfarrer v. Brandenburg. Steinert, Oberlehrer v.
Burg. Christ, Lehrer v. Genthien. D. Krühl, Schulrath v. Magde-
burg. Kaufm. Watto nebst Fam., v. Hamburg. Stuart-Pippeski,

Partic. v. London. Frau Gräfin v. Boffie nebst Fam. und Gefolge,
v. Brüssel. Rad. Wolf, v. Braunschweig. Hr. Bierthaler, Reg.-Rath
v. Göttingen. Auer, Amtsrath v. Pöschel. Freiherr von Brauncfels,
Gutsbes. v. Schloß Greifen. Bennecke, Kfm. v. Merseburg.

Grünes Schild: Hr. Schmidt, Stud. von Luxemburg. Hoff-
mann, Fabr. v. Berlin.

Palmbaum: Frau Bergcommiss.-Räthin Fiedler nebst Tochter,
v. Dresden. Wähler, Maschinenbaumeistr. von Halle. Moriz, Justiz-
Commiss. v. Torgau. D. Benwo, v. Lissit. D. Japha, v. Hamburg.
Fabr. Pögold nebst Tochter, von Breslau. Amtmann Rathat nebst
Familie, von Halle.

Rheinischer Hof: Hr. Kfm. Handel nebst Gem. und Tochter,
u. Dem. Fiedig, v. Pof. Hr. Müller, Kfm. v. Gera. D. Uhl, von
Aschersleben. D. Comlv, v. Grün. Köhler, Kfm., u. Dem. Bacher,
v. Bromberg. Hr. Pfantsch, Buchhldr. v. Wien. Sr. Excell. Herr
Ober-Lands-Marschall Freiherr v. Niesel nebst Familie, v. Eisenach.
Oberst v. Fischer nebst Gem. u. Tochter, v. Magdeburg. Demois.
Weven, u. Hr. Kirchner, Kfm. v. Chemnitz.

Schwarzes Kreuz: Hr. König, Kaufm. v. Bitterfeld. Dober,
Rector v. Herzberg. Cantor Daring nebst Fam., v. Bismar. Wer-
ner, Kfm. v. Meissen. Richter, Kfm. v. Lichtenstein. Notar Sella
nebst Tochter, u. Etze, Kfm. v. Potsdam. Fabrikbes. Runge nebst
Gem., v. Berlin. Amtm. Müller nebst Gem., v. Draschwitz.

Stadt Dresden: Hr. Knoll, Fabr. v. Prag. Cantor Keumuth
nebst Sohn, v. Mülsen.

Stadt Hamburg: Herr Haase, Professor von Dessau. Günther,
Partic. v. Pof. Cullig, Rittmstr. v. Bayreuth.

Stadt Rom: Hr. Sch. Finanzrath Behr nebst Gem. u. Tochter,
v. Göttingen. Fr. Sch. Commerz.-Räthin Mensch nebst Fam., v. Dres-
den. Fr. Stadtr. Hachen nebst Tochter, v. Hohenstein. Hr. Graf v.
Bünau nebst Gem., v. Dahlen. D. Fischer v. Celle. Bruckert, Stud.
v. Berlin. Wilhelm, Actuar v. Dresden.

Stadt Wien: Hr. Protector Krenenberg nebst Fam., v. Gottbus.
Sander, Stud. v. Prag.

Fräul. v. Zahn, v. Dresden, im Schlosse Pleissenburg. Hr. Liebich,
Hdigscommiss. v. Bittau, in Nr. 1042. Lohmann, Canzelst. v. Stade,
116. Schullehrer Rothe nebst Gem., von Schneberg, 782. Rechner,
Cand. v. Pirschberg, 174.

Druck und Verlag von C. Holz.